

Vorschussverein.

Nachdem in der Generalversammlung vom 18. I. M., so wie durch den Ausschus

in Gemässheit §. 4 des Grundgesetzes an Stelle der 5 austretenden Ausschusmitglieder

Herr Friedrich Grler, Kürschnermeister
Herr Thomas Hauser, Mechaniker,
Herr Eduard Wehnert, Radlerobermeister,
Herr Carl Schulze, Tropbutsa brikant,

} hier .

und

der Unterzeichnete

beziehendlich wieder erwählt worden sind, so wird dies durch veröffentlicht.

Leipzig, den 31. August 1860.

Der Ausschuss.

Th. Winter.

Das Unwetter am 27. d. Monats, welches sich Schrecken erregend und verachtend über unsere Stadt entlud, hat in Haus und Hof vielfachen und wohl für Manchen gar empfindlichen Schaden gebracht. Für einen besonderen Stand aber ist das Unwetter am härtesten gewesen, für einen Stand, der viel zur sittlichen Erhebung und reinsten Freude der Einwohnerschaft beiträgt:

„für den Stand der Kunst- und Handelsgärtner.“

Jeder, der ein Gärtnchen pflegt, wird bei einem Blick in denselben sich schmerzlich berührt fühlen, gewiss aber bald wieder den gewonnenen trüben Eindruck verlieren, wenn er in sein Geschäft, seine Werkstatt zurückkehrt und Alles in dem gewohnten, segnenden Gang sich bewegen sieht; anders aber ist es bei dem Gärtner; dieser steht der Verzweiflung nahe, an dem Grabe seiner Hoffnungen, in das nicht nur der Fleiß, die viele Mühe eines ganzen Jahres binnen einer Viertelstunde gesunken, sondern auch theilweise die Aussicht auf die Ernte während der nächsten Jahre verschwunden ist, da der an Bäumen und Gesträuch entstandene Schaden sich noch in den nächsten Jahren fühlbar machen wird.

Den grossen außerordentlichen Schaden, der den Einzelnen betroffen, zu constatiren, ist bis jetzt noch nicht möglich gewesen; leider haben aber die Unterzeichneten die traurige Ueberzeugung gewonnen, daß in Leipzig und Umgegend nicht wenige unserer Genossen in jener verhängnisvollen Spanne Zeit ihr ganzes Hab und Gut verloren haben, ohne daß sie im Stande sein werden, ihr zu Grunde gerichtetes Geschäft wieder so aufzurichten zu können, daß sie während des bevorstehenden Winters vor Mangel und Entbehrung geschützt sind.

Für Diese also, die ärmere Classe unserer Genossenschaft, wenden wir uns an unsere Mitmenschen um eine milde Spende bittend.

Die unterzeichnete Commission wird es sich zunächst zur strengsten Aufgabe machen, die der Unterstützung wirklich Bedürftigen — es wird deren in Dorf und Stadt keine kleine Zahl sein — so wie den dieselben betroffenen Schaden möglichst genau zu ermitteln, um die eingegangenen Gelder s. B. auf das Gewissenhafteste vertheilen und später Rechnung ablegen zu können.

Mit grösstem Danke würden wir bei der Umsänglichkeit der entstandenen Schäden es anerkennen, wenn auch andere Blätter unserem Höreruf ihre Spalten öffnen und auch andere Orte für diejenigen Schwerbetroffenen sammeln wollten, die einem Kreise angehören, welcher so oft und willig zur Linderung fremder Noth beigetragen.

Leipzig, den 29. August 1860.

Für den Gärtnerverein in Leipzig

die beauftragte Commission.

J. C. Hanisch, Vorsteher des Gärtnervereins.

Q. Wittenberg, Rathsgärtner.

R. Krauss, Director der Armenschule,

M. Bachmann, Ehrenmitglied des Gärtnervereins.

Ehrenmitglied des Gärtnervereins.

Fr. Hofmeister, Ehrenmitglied des Gärtnervereins.

Rudolph Zenker, Gutsbesitzer in Lindenau.

Gustav Rus.

Die für unseren Zweck bestimmten Gaben bitten wir niederzulegen bei

M. Bachmann, Firma: C. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Friedrich Hofmeister, Grimmaische Straße Nr. 9.

Carl Linnemann, Katharinenstraße Nr. 28

Gustav Rus, Grimmaische Straße Nr. 16.

Verbindungs-Anzeige.

Franz Leuthier.

Ida Leuthier geb. Mollstein.

Leipzig und Halle, den 28. August 1860.

Am heutigen Morgen endete ein sanfter Tod die längern Leiden unseres guten, theuren Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Bruders, des

Herren Dr. jur. Carl Gottfried Ludwig Wertens.

Lieben Verwandten und Freunden melden dies nur hierdurch und im tiefsten Schmerz.

Den 30. August 1860.

die Hinterlassenen
in Dresden, Leipzig und Tschirn.

Bergangene Nacht entschlief nach mehrwöchentlichen Leiden mein einziger Sohn Hermann Deutrich. Verwandten und Freunden die traurige Anzeige mit der Bitte um stillle Theilnahme.

Leipzig, den 31. August 1860.

Der tiefgebogene Vater.

Heute Morgen 3/4 Uhr starb nach langen, unheilbaren Leiden unsere gute, brave, sorgsame Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Amalie Louise Meese, geb. Schmidt.

Wer die Entschlafene gekannt, wird unser Schmerz ermessen. Leicht sei ihr die Erde!

Leipzig, den 31. August 1860.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Angemeldete Fremde.

St. Königl. Hoheit der Großherzog v. Mecklenburg-Schwerin n. Gemahlin, Gefolge u. Dienst. A. Schwerin, Hotel de Baviere.	Braunschweig, Kfm. a. Neunscheid, St. Hamb. Bädecker, Buchhdtr. a. Köln, Stadt Dresden.	Cisner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Engeln, Geistlicher a. Nachen, Hotel de Russie.
v. Alten, Baron, Rittergutsbesitzer n. Famili a. Hoyse, Hotel de Baviere.	Brauer, Kfm. n. Frau a. Berlin, und Burbach, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Russie.	Cickfeld, Amts-Kommiss. n. Frau, und Edlich, Ins. a. Dresden, Palmbaum.
Amsel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt.	v. Bothmer, Ges. a. Bothmer, Stadt Nürnberg.	Cichinger, Braumeister a. Nettenau, Restauration der Berliner Eisenbahn.
Kädel, Frau a. Endbach, und Uebman, Frau a. Königsberg, schwarzes Kreuz.	Broughton, Rent. a. Manchester, und Binger, Buchhdtr. a. Amsterdam, H. de Vol.	Feldmann, Kfm. a. Bielenz, Stadt Freiberg.
Uebel, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.	Brill, Kfm. a. Bremen, und Barth, Kfm. a. Torgau, und	Finke, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
Knohl, Kfm. n. Familie a. Chemnitz, Stadt Hamburg.	Beckhold, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.	Fischer, Frau a. Pulsnitz, Stadt Wien.
Uebel, Rent. n. Familie a. London, Hotel de Pologne.	Bosser, Frau a. Wien, Lebe's Hotel garni.	Falch, Wagenbauer n. Tochter a. Berlin, und Frank, Kreisgerichtsrath a. Grossen, H. de Vol.
Uebel, Kfm. a. Zusdorf, Palmbaum.	Särthlein, Witwe a. Windsheim, Münchner Hof.	Fleischer, Kfm. a. Beiz, Lebe's Hotel garni.
Uebelius, Fräul. a. Bösen, Restauration der Berliner Eisenbahn.	v. Begelin, Professor a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs.	Fleissig, Kfm. a. Grossen, Palmbaum.
Behoff, Kreisrichter nebst Frau a. Halberstadt, Stadt Dresden.	Böhler, Baumeister a. Frankfurt a/D., und Bawst, Oberf. a. Wapelsk, Stadt Rom.	Fuchs, Kädel. a. Neichenbach.
Bendorf, Kommerz.-Rath a. Greiz, und Bames, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.	Brauer, Handelsm. a. Braunschweig, Hotel de Baviere.	Fleischner, Haarhändler a. Habern, schw. Kreuz.
Brosch, Oberf. a. Mosel, Hotel de Prusse.	Brubner, Fräul. a. Dresden, schwarzes Kreuz.	Gräffin, Kfm. a. Paris, und
Bödau, Fräulein a. Breslau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Cassel, Kfm. a. Stolp, schwarzes Kreuz.	Gränler, Geh. Legations-Rath n. Familie aus Dresden, Hotel de Baviere.
	Göhl, Dr. phil. a. Breslau, Lebe's H. garni.	de Orange, Oberf. a. Honnovero, und
	v. Delwios, Priv. a. Göslin, Stadt Rom.	Godet, Student a. Warschau, Stadt Rom.
		Grube, Kreisgerichtsrath n. Frau a. Halberstadt, Stadt Dresden.